

PRESSEINFORMATION

Neuer Standard für personen- und haushaltsbezogene Dienstleistungen

Berlin, 27.09.2018

DIN hat im Juli die DIN SPEC 77004 „Personen- und haushaltsbezogene Dienstleistungen – Dienstleistungserbringung“ veröffentlicht. Der Standard beschreibt die Anforderungen an Prozesse und Vorgehensweisen für die Dienstleistungserbringung. Dies beinhaltet die Formulierung von allgemeinen, spezifischen und auch ethischen Anforderungen an den Dienstleistungserbringer.

„Der DIN-Verbraucherrat hat sich in der DIN SPEC 77004 für hohe Anforderungen an die Transparenz, an die Verständlichkeit der Informationen sowie an die Qualität der Dienstleistung eingesetzt“, erklärt Karin Both, Geschäftsführerin des DIN-Verbraucherrat. Beispielsweise müssen gemäß der DIN SPEC 77004 die ausführenden Dienstleister ein für die Art der Tätigkeit adäquates polizeiliches Führungszeugnis vorweisen und über die zur Leistungserbringung notwendigen fachlichen und persönlichen Kompetenzen verfügen, welche im Einzelnen in der DIN SPEC 77004 spezifiziert werden. Gegenüber der Kundschaft müssen die Dienstleistungserbringenden sicherstellen, dass Klarheit und Transparenz mindestens hinsichtlich der Angebote und Leistungen (Vertrag, AGB, Preise usw.) besteht. Auch müssen das Qualitätsmanagement und die Qualitätssicherung sichergestellt, transparent und zugänglich sein.

An der Entwicklung der DIN SPEC 77004 waren außer dem DIN-Verbraucherrat folgende Unternehmen und Verbände beteiligt:

Allianz Haushaltsnahe Dienstleistungswirtschaft (AHDW), Bundesverband für Kindertagespflege e. V. (BVKTP), Bundesverband Haushaltsnaher Dienstleistungsunternehmen e. V. (BHDU.), DEKRA Certification GmbH, Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V., ElternService AWO GmbH, Familienforschung Baden-Württemberg am Statistischen Landessamt Baden-Württemberg, famPlus GmbH, Kuratorium Deutsche Altershilfe Wilhelmine-Lübke-Stiftung e. V., PME Familienservice GmbH Hannover, Steinbeis-Hochschule Berlin, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, WIR! Stiftung pflegender Angehöriger

Die DIN SPEC 77004 ist kostenfrei unter www.beuth.de erhältlich.

Über den DIN-Verbraucherrat

Der DIN-Verbraucherrat vertritt die Interessen der Endverbraucher in der nationalen, europäischen und internationalen Normung und Standardisierung. Er berät und unterstützt dabei die Lenkungs- und Arbeitsgremien von DIN. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert den DIN-Verbraucherrat auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Ausführliche Informationen unter: www.din.de/go/verbraucherrat.

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Albert Dürr
Vorstand: Dipl.-Inform. Christoph Winterhalter (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr.-Ing. Michael Stephan, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß, Astrid Wirges
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, Innovationen zur Marktreife zu entwickeln und Zukunftsfelder wie Industrie 4.0 und Smart Cities zu erschließen. Rund 33.500 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. Weitere Informationen unter www.din.de

Kontakt

Karin Both
DIN-Verbraucherrat
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Tel.: 030 2601-2663
Mail: karin.both@din.de
www.din.de/go/verbraucherrat